

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSA/XI-001/2021)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 10.06.2021, 15:02 Uhr bis 17:00 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Wahl einer oder eines Vorsitzenden
2.	Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	"Gut" das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgerschaft für den Sportverein Blau-Gelb Dieburg e.V. Vorlage: 3695-2021/DaDi
3.2.	"Gut"- das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgerschaft für den Tennisclub Blau Weiß Erzhausen e.V. Vorlage: 0045-2021/DaDi
3.3.	Pandemie bedingte Ausgleichszahlungen an Caterer und Beförderungsunternehmen - Verlängerung Vorlage: 0051-2021/DaDi
3.4.	Pandemiebedingter Teilerlass der Gebühren für den Internationalen Kindergarten/Preschool Vorlage: 0053-2021/DaDi
3.5.	Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2018-2023 des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Errichtung einer neuen Grundschule in Babenhausen gemäß § 145 HSchG Vorlage: 0098-2021/DaDi
3.6.	Schrittweise in eine klimaneutrale Gebäudeinfrastruktur – Antrag FW/UWG Vorlage: 0165-2021/DaDi

3.6.1.	Schrittweise in eine klimaneutrale Gebäudeinfrastruktur – Änderungsantrag SPD, CDU Vorlage: 0234-2021/DaDi
3.7.	Duldung der an den Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg eingesetzten Videokonferenzsysteme weiter verlängern – Antrag FW/UWG Vorlage: 0166-2021/DaDi
3.7.1.	Duldung der an den Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg eingesetzten Videokonferenzsysteme weiter verlängern – Änderungsantrag SPD, CDU Vorlage: 0241-2021/DaDi
3.8.	Ökomodell-Region Hessen Süd: Mehr Bio in der öffentlichen Essensversorgung – Antrag Grüne Vorlage: 0172-2021/DaDi
3.9.	Pilotprojekt virtuelles Klassenzimmer – Antrag Grüne Vorlage: 0174-2021/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Änderung der Förderrichtlinien der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3479-2020/DaDi
4.2.	Ergebnisse des Forschungsprojekts zum Thema Ganzttag Vorlage: 3588-2020/DaDi
4.3.	Jahresbericht 2020 der Volkshochschule Vorlage: 3681-2021/DaDi
4.4.	Fortschrittsbericht Modellregion "Sport und Inklusion" Vorlage: 3688-2021/DaDi
4.5.	Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm (SWIM) - Aktualisierung der Prioritätenliste des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3691-2021/DaDi
4.6.	Förderung von Angeboten der Hausaufgabenhilfe/Lernzeiten Vorlage: 3744-2021/DaDi
4.7.	Aufnahme weiterer Schulen in den Pakt für den Nachmittag im Schuljahr 2021/22 Vorlage: 0132-2021/DaDi
4.8.	Abrechnung der Kostenerstattung aus entgangenen Elternbeiträgen Vorlage: 0142-2021/DaDi
5.	Schulbauprojekte
6.	Pakt für den Ganzttag
7.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Petra Kutzer	
Herr Matti Merker	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	ab TOP 3.7 (15:12 Uhr)
Herr Tim Schmöker	
Herr Wilfried Speckhardt	
Fraktion der CDU	
Frau Heidrun Koch-Vollbracht	
Herr Bürgermeister Daniel Rauschenberger	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	Vorsitzender ab TOP 2
Herr Nils Zeißler	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Jochen Baumann	
Herr Klaus-Dieter Fuchs-Bischoff	
Herr Christoph Gaa	Vertreter für Abg. Brodrecht, Simone
Fraktion der AfD	
Herr Sven-Carsten Thurisch	
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	
Fraktion der FW/UWG	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	Vertreter für Abg. Kraft, John
Fraktion von Die Linke. und Klimaliste	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Herr Markus Crößmann	bis TOP 3.6 (16:38 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	vor TOP 1 (ab 15:06 Uhr) bis TOP 3.5 (16:14 Uhr)
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	bis TOP 4.8 (16:52 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	bis TOP 3.5 (15:54 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	bis TOP 4.5 (16:47 Uhr)
Herr Erster Kreisbeigeordneter Robert Ahrnt	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 3.6 (16:30 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 2 (15:08 Uhr)
Verwaltung	
Herr Dr. Zelijko Crncic	
Frau Nicole Hantsche	
Herr Michael Hutterer	

Anwesende
Frau Fortuna Marx
Herr Steffen Petry
Herr André Santner
Frau Annika Schmid
Herr Christian Schwab
Frau Anja Simon
Herr Benjamin Stang

Abwesende
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Frau Simone Brodrecht
Fraktion der FW/UWG
Herr John Kraft

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig weist darauf hin, dass sie den Ausschuss zu seiner konstituierenden Sitzung gemäß § 33 Abs. 2 Hess. Landkreisordnung in Verbindung mit § 62 Abs. 3 Hess. Gemeindeordnung eingeladen hat.

Sie stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.
3. **Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3.7 und 4.4 in dieser Reihenfolge vor Tagesordnungspunkt 3 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Sie stellt fest, dass sich von Seiten des Schul-, Kultur- und Sportausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Schriftführer ist **Christian Schwab**.

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer oder eines Vorsitzenden**

Beschluss:

Abg. Merker (SPD) schlägt **Abg. Sehlbach** (CDU) zur Wahl als Vorsitzenden des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet. **Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig** stellt das Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Nach der Wahl stellt sie folgendes Ergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	14 Stimmen
ungültige Stimmen	0 Stimme
gültige Stimmen	14 Stimmen
Es sind entfallen auf	
a) Abg. Sehlbach (CDU)	14 Stimmen
b) Nein	0 Stimmen
c) Enthaltung	0 Stimme

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass der **Abg. Sehlbach** (CDU) damit zum Vorsitzenden des Schul-, Kultur- und Sportausschusses gewählt ist und die Annahme der Wahl erklärt hat.

Vorsitzender Sehlbach übernimmt sodann den Vorsitz des Ausschusses und dankt dem Ausschuss für das ausgesprochene Vertrauen.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden**

Beschluss:

Abg. Baumann (Grüne) schlägt **Abg. Fuchs-Bischoff** (Grüne) zur Wahl als stellvertretenden Vorsitzenden des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vor.

Abg. Koch-Vollbracht (CDU) schlägt **Abg. Merker** (SPD) zur Wahl als stellvertretenden Vorsitzenden des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet. **Vorsitzender Sehlbach** stellt das Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Nach der Wahl stellt er folgendes Ergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	14 Stimmen
ungültige Stimmen	0 Stimme
gültige Stimmen	14 Stimmen
Es sind entfallen auf	
a) Abg. Fuchs-Bischoff (Grüne)	3 Stimmen
b) Abg. Merker (SPD)	11 Stimmen
c) Nein	0 Stimmen
d) Enthaltung	0 Stimme

Vorsitzender Sehlbach stellt fest, dass der **Abg. Merker** (SPD) damit zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schul-, Kultur- und Sportausschusses gewählt ist und die Annahme der Wahl erklärt hat.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 3695-2021/DaDi

Aktenzeichen: 530-001

Betreff: **"Gut" das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -
Übernahme einer Bürgschaft für den Sportverein Blau-Gelb Dieburg e.V.**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehnsnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck
57.	35.000,- Euro 9 Jahre	Sportverein Blau-Gelb Dieburg e.V.	Sparkasse Dieburg	Renovierung des Vereinsheim

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 0045-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **"Gut"- das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -
Übernahme einer Bürgschaft für den Tennisclub Blau Weiß Erzhausen e.V.**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck
58.	50.000,- 19 Jahre	Tennisclub Blau-Weiß Erzhausen e.V.	Sparkasse Darmstadt	Renovierung/Modernisierung der Vereinsanlage

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 0051-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Pandemie bedingte Ausgleichszahlungen an Caterer und
Beförderungsunternehmen - Verlängerung**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt folgende Ausgleichszahlungen für den Zeitraum vom 19.04.2021 (erster Schultag nach den Osterferien) bis 16.07.2021 (letzter Tag vor den Sommerferien):

1. 50% der nicht ausgegebenen Anzahl von Mittagessen werden an die Vertragspartner des Landkreises im Bereich der Schulverpflegung pauschal mit 1 € vergütet.
Basis sind die durchschnittlichen Essenszahlen des Monats Februar 2020, hilfsweise die in den neueren Vergabeverfahren monatlich kalkulierten Essen, falls aus Februar 2020 noch keine Vergleichswerte vorliegen.
2. Ausgefallene Fahrten werden an die Vertragspartner des Landkreises im Bereich des freigestellten Schülerverkehrs mit 50% der vereinbarten Tagesbeförderungspauschale vergütet.

Voraussetzung für die Ausgleichszahlungen ist, dass rückläufige Essenszahlen und der Ausfall von Fahrten durch Corona-Schutzmaßnahmen wie z.B. eingeschränkter Mensabetrieb aufgrund Hygienevorgaben, Aussetzung des Präsenzunterrichts, Wechselmodelle, Homeschooling oder komplette Schulschließungen entstehen.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2021 auf den Produkten 1.03.01.99.00 bis 1.03.05.99.00 (Schulformen inkl. Pakt für den Ganzttag) und dem Sachkonto 6100000 (Fremdleistungen für Erzeugnisse + and. Umsatzleistungen) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Für die Zeit nach den Sommerferien wird neu entschieden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.01.99.00 bis 1.03.05.99.00

Mehraufwand	2021	2022	2023
Sachkonto: 7128118	110.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Minderaufwand	2021	2022	2023
Sachkonto: 6100000	110.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2021 auf den Produkten 1.03.01.99.00 bis 1.03.05.99.00 (Schulformen inkl. Pakt für den Ganzttag) und dem Sachkonto 6100000 (Fremdleistungen für Erzeugnisse + and. Umsatzleistungen) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 0053-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Pandemiebedingter Teilerlass der Gebühren für den Internationalen Kindergarten/Preschool**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Die Benutzungsgebühren für den Internationalen Kindergarten/Preschool für die Zeit ab dem 19.04.2021 bis 09.05.2021 und im Falle der Verlängerung pandemiebedingter Einschränkungen bis maximal zum letzten Betreuungstag vor der Sommer-Schließzeit 2021 am 30.07.2021 werden insoweit erlassen, als die zur häuslichen Betreuung angehaltenen Erziehungsberechtigten das betreffende Kind nicht in die Betreuungseinrichtung geben.

Die Abrechnung erfolgt Tag-genau entsprechend der tatsächlichen Teilnahme des Kindes am Betreuungsangebot außerhalb der regulären Schließzeiten der Einrichtung.

Die Deckung der angenommenen Mindererträge auf dem Produkt 1.06.04.01 Internationaler Kindergarten/Preschool aus öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren unter Sachkonto 5110000 von 88.929,00 € erfolgt zu je 50 % durch erwartete Erstattungen des Landes Hessen aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ sowie durch Einsparungen im Rahmen des Gesamtbudgets des Produkts 1.06.04.01 Internationaler Kindergarten/Preschool und des Produktbereiches 1.03 Schulen.

Finanzielle Auswirkungen für die Monate April bis einschließlich Juli 2021:

Produkt: 1.06.04.01 Internationaler Kindergarten/Preschool

Investitionsmaßnahme:

Erträge	2021	2022	2023
Sachkonto: 5421000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land Hessen	44.464,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Mindererträge	2021	2022	2023
Sachkonto: 5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-88.929,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Minderaufwendungen	2021	2022	2023
Kontengruppe: 60 Aufwendungen für Material, Energie u. ä.	14.900,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Produktbereich: 1.03 Schulen
 Investitionsmaßnahme:

Minderaufwendungen	2021	2022	2023
Kontengruppe: 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.564,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 0098-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2018-2023 des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Errichtung einer neuen Grundschule in Babenhausen gemäß § 145 HSchG**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

In Babenhausen wird eine weitere 3-zügige Grundschule errichtet. Dafür ist ein Grundstück auf dem ehemaligen Kasernengelände vorgesehen. Ein öffentlicher Bedarf gemäß § 144 HSchG liegt vor.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung zu starten. Daran anschließend wird die Zustimmung zur Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans gemäß § 145 Abs. 6. HschG beim Hessischen Kultusministerium beantragt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2021	2022	2023
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2021	2022	2023
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Der Eigenbetrieb Da-Di-Werk Gebäudemanagement beabsichtigt die Grundschule ab 2023 zu errichten. Es steht ein geeignetes Grundstück zur Verfügung. Für den Bau der Grundschule sind im Investitionsplan des Da-Di-Werks 20.000.000 € angesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.6.

Vorlage-Nr.: 0165-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Schrittweise in eine klimaneutrale Gebäudeinfrastruktur – Antrag FW/UWG**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt berichtet über die Photovoltaikanlagen und Strategie des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Eine Liste über Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Liegenschaften ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Vorsitzender Sehlbach stellt nach der Abstimmung fest, dass dem Änderungsantrag der SPD und der CDU unter Tagesordnungspunkt 3.6.1 in geänderter Form einstimmig zugestimmt wird und damit der Änderungsantrag den Ursprungsantrag ersetzt. Es wird daher nicht mehr über den Ursprungsantrag der Fraktion der FW/UWG abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Neubauten von kreiseigenen Liegenschaften sollen (überall, wo möglich und wirtschaftlich sinnvoll) mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden.
2. Die Möglichkeit der Ausstattung von Bestandsgebäuden mit Photovoltaikanlagen soll weiter geprüft und im Zuge anstehender Arbeiten am Gebäude durchgeführt werden.
3. Um das enorme Stromerzeugungspotential auf den kreiseigenen Liegenschaften, beispielsweise an Schulen zu nutzen, wird auch die Installation von Photovoltaikanlagen in verschiedenen Trägerschaften geprüft. Dazu zählen
 - a. in Eigenregie,
 - b. durch regionale Investoren oder
 - c. zur Verpachtung z. B. an Genossenschaftsmodelle.
4. Es soll ein Bilanzkreismodell eingeführt werden. Damit soll eigenerzeugter Strom selbst verbraucht werden.
5. Die Steuerung der Gebäudetechnik soll hinsichtlich des Energieverbrauchs überprüft werden. Bei Bedarf soll hier „smarte“ Technik zum Einsatz kommen. Eine Zusammenarbeit mit der ENTEGA im Bereich der „Smart Region“ wird angestrebt.
6. Alle Maßnahmen sind hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit zu überprüfen.

Beschluss zu TOP 3.6.1.

Vorlage-Nr.: 0234-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Schrittweise in eine klimaneutrale Gebäudeinfrastruktur – Änderungsantrag
SPD, CDU**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Vorsitzender Sehlbach teilt mit, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur empfiehlt, Ziffer 1 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern:

„1. *Neubauten von kreiseigenen Liegenschaften sollen (überall, wo möglich und wirtschaftlich sinnvoll) mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden.*“

Vorsitzender Sehlbach stellt zu diesem Änderungsvorschlag das Einvernehmen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses fest. Er lässt sodann über den Beschlussvorschlag in geänderter Form abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird gebeten, die Gebäudeinfrastruktur im Landkreis Darmstadt-Dieburg in den nächsten Jahren schrittweise klimaneutraler zu gestalten. Ziel soll hierbei mittelfristig eine vollständige Klimaneutralität sein.

Um dies zu erreichen, soll der Kreisausschuss folgende Maßnahmen durchführen:

1. Neubauten von kreiseigenen Liegenschaften sollen (überall, wo möglich und wirtschaftlich sinnvoll) mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden.
2. Die Möglichkeit der Ausstattung von Bestandsgebäuden mit Photovoltaikanlagen soll weiter geprüft und im Zuge anstehender Arbeiten am Gebäude durchgeführt werden.
3. Um das enorme Stromerzeugungspotential auf den kreiseigenen Liegenschaften, beispielsweise an Schulen zu nutzen, wird auch die Installation von Photovoltaikanlagen in verschiedenen Trägerschaften geprüft. Dazu zählen
 - a. in Eigenregie,
 - b. durch regionale Investoren oder
 - c. zur Verpachtung z. B. an Genossenschaftsmodelle.
4. Es soll ein Bilanzkreismodell eingeführt werden. Damit soll eigenerzeugter Strom selbst verbraucht werden.
5. Die Steuerung der Gebäudetechnik soll hinsichtlich des Energieverbrauchs überprüft werden. Bei Bedarf soll hier „smarte“ Technik zum Einsatz kommen. Eine Zusammenarbeit mit der ENTEGA im Bereich der „Smart Region“ wird angestrebt.
6. Alle Maßnahmen sind hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.7.

Vorlage-Nr.: 0166-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Duldung der an den Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg eingesetzten Videokonferenzsysteme weiter verlängern – Antrag FW/UWG**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Landrat Schellhaas und **Herr Stang**, Fachgebietsleiter IT an Schulen geben weitere Erläuterungen zum aktuellen Sachstand über die Nutzung der eingesetzten Videokonferenzsysteme an Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Auf Nachfrage des **Abg. Rupp (FW/UWG)** regt **Landrat Schellhaas** an, dass die Fraktion der FW/UWG eine Anfrage an die Verwaltung zum aktuellen Sachstand sowie zum geplanten Ausbau der digitalen Infrastruktur und Bandbreite an den Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg einbringt.

Vorsitzender Sehlbach stellt nach der Abstimmung fest, dass dem Änderungsantrag der SPD und der CDU unter Tagesordnungspunkt 3.7.1 einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt wird und damit der Änderungsantrag den Ursprungsantrag ersetzt. Es wird daher nicht mehr über den Ursprungsantrag der Fraktion der FW/UWG abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg bedauert, dass eine Duldung der teilweise eingesetzten Videokonferenzsysteme (u. a. Microsoft Teams) aus Datenschutzgründen zum 31. Juli 2021 endet.
2. Die Hessische Landesregierung wird aufgefordert, zum Start des neuen Schuljahres 2021/22 allen 81 Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein datenschutzkonformes Videokonferenzsystem zur Verfügung stellen.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Einführung des neuen Videokonferenzsystems an den Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg aktiv zu begleiten.

Beschluss zu TOP 3.7.1.

Vorlage-Nr.: 0241-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Duldung der an den Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg eingesetzten Videokonferenzsysteme weiter verlängern – Änderungsantrag SPD, CDU**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg bedauert, dass eine Duldung der teilweise eingesetzten Videokonferenzsysteme (u. a. Microsoft Teams) aus Datenschutzgründen zum 31. Juli 2021 endet.
2. Die Hessische Landesregierung wird aufgefordert, zum Start des neuen Schuljahres 2021/22 allen 81 Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein datenschutzkonformes Videokonferenzsystem zur Verfügung stellen.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Einführung des neuen Videokonferenzsystems an den Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg aktiv zu begleiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.8.

Vorlage-Nr.: 0172-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Ökomodell-Region Hessen Süd: Mehr Bio in der öffentlichen Essensversorgung
– Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

Vorsitzender Sehlbach lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschließt:

1. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg soll der Anteil an ökologisch erzeugten Lebensmitteln in der öffentlichen Essensversorgung wie Schulmensen, Kantinen der Kreishäuser und Krankenhäuser sowie für Veranstaltungen, Feste und offizielle Anlässe für die der Kreis die Verantwortung trägt, bis 2030 soweit regional verfügbar auf 100% gesteigert werden.
2. Der Anteil an Fleisch und tierischen Produkten ist stufenweise zu reduzieren. Das Ziel soll eine Reduktion um 50 % bis 2030 sein.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Stufenplan zur Umsetzung zu erstellen, der dem Kreistag bis 31.10.2021 vorzulegen ist.
4. Als nächste Stufe zum gegenwärtigen Ist-Stand soll ein Anteil von 20% an ökologisch und regional erzeugten Produkten bis Ende 2022 erreicht werden.
5. Keine Mehrkosten für Mahlzeitenempfänger:innen in der Schulverpflegung. Gegebenenfalls anfallende Mehrkosten beim Einkauf der ökologisch erzeugten Produkte werden für die Mensen und Kantinen vom Landkreis finanziert.
6. Stehen bestimmte Lebensmittel nicht in Bio-Qualität aus Deutschland zur Verfügung, sind regionale Produkte zu bevorzugen. Lebensmittel, die nicht in Deutschland oder der EU angebaut oder hergestellt werden können, sind in Bio-Qualität und aus fairem Handel (z.B. Fair Trade, Gepa) einzukaufen und zu verwenden.
7. Darüber hinaus bietet der Landkreis Beratung für die Kitas und Betreuungseinrichtungen in den Kommunen an, mit dem Ziel auch hier den Anteil an ökologisch erzeugten Lebensmitteln (stufenweise) zu erhöhen und den Anteil an Fleisch zu reduzieren.
8. Dem Kreistag ist jährlich zum 31.01. beginnend im Jahr 2022, ein Monitoring-Bericht über die erreichten Ziele und mögliche Schwierigkeiten vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.9.

Vorlage-Nr.: 0174-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Pilotprojekt virtuelles Klassenzimmer – Antrag Grüne**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Merker (SPD) regt an, dass die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen zu dem Tagesordnungspunkt eine Anfrage an die Verwaltung einbringt.

Abg. Fuchs-Bischoff (Grüne) schlägt aufgrund weiteren Beratungsbedarfs vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen.

Vorsitzender Sehlbach stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, dem Kreistag über die Entwicklung der Digitalisierung an den fünf Modellschulen und den Fortgang des Pilotprojektes „Virtuelles Klassenzimmer“ zu berichten.

Der Bericht soll folgende Informationen enthalten:

1. Die Kriterien, die zur Auswahl der fünf Modellschulen geführt haben;
2. Die Ziele, die mit dem Pilotprojekt verfolgt werden sollen;
3. Die Konzepte der Modellschulen;
4. Angaben darüber, wie sich die technisch-digitale Ausstattung in den fünf Pilotschulen im Vergleich zu herkömmlichen Schulen im Verlauf des Projektes entwickelt hat;
5. Angaben zum Support, der Pilotschulen hinsichtlich Pflege und Wartung der technisch-digitalen Ausstattung sowie für Schulungen der Mitarbeitenden, Lehrkräften und Schülerschaft zur Verfügung steht;
6. Angaben darüber, wie mit der Task Force DigitalPakt Schule sowie mit der Service- und Beratungsstelle im Bereich der Hessischen Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung zusammengearbeitet wird;
7. Über die finanziellen Mittel aus dem Digitalpakt, die in die Pilotschulen fließen;
8. Angaben dazu, wie die Ergebnisse des Modellprojekts auf die anderen Schulen transferiert werden sollen und können.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 3479-2020/DaDi

Aktenzeichen: 429-001

Betreff: **Änderung der Förderrichtlinien der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Die Neufassung der in der Anlage beigefügten Förderrichtlinien der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

- a) Richtlinie über die Förderung der Jugendarbeit der freien Träger im Landkreis Darmstadt-Dieburg
- b) Richtlinie für die Förderung von Ferienfreizeiten im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2020 unter den Produkten 1.06.02.01.01 (Zuschüsse für „Außerschulische Bildung“), 1.06.02.02.01 (Zuschüsse für „Fahrten und Lager“), 1.06.02.05.01 (Zuschüsse für „Material für die Jugendarbeit“), 1.06.02.03.01 (Zuschüsse für „Internationale Jugendbegegnungen“ im In- und Ausland) unter den Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche) und 1.06.02.02.02 (Zuschüsse für „Kinderfreizeiten) unter dem Sachkonto 7250000 (Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Aus den Änderungen und Ergänzungen ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 3588-2020/DaDi

Aktenzeichen: 213-006

Betreff: **Ergebnisse des Forschungsprojekts zum Thema Ganzttag**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordnete Robert Ahrnt stellt die Zusammenfassung der Ergebnisse des Forschungsprojekts zum Thema „Partizipation an Ganztagsangeboten im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Strukturelle, familiäre und individuelle Gründe für die Nutzung von Ganztagsangeboten an Grundschulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ vor. Das Projekt wurde von Studierenden der Hochschule Darmstadt gemeinsam mit dem Bildungsbüro als Praxispartner durchgeführt. Die Ergebnisse können für die weitere Gestaltung des Ganztagsangebots im Landkreis Darmstadt-Dieburg genutzt werden.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 3681-2021/DaDi

Aktenzeichen: 227-006

Betreff: **Jahresbericht 2020 der Volkshochschule**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden Sehlbach** gibt **Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt** die statistischen Zahlen des Jahresberichts 2020 der Volkshochschule ergänzt um die absoluten Zahlen zur Kenntnis. Der aktualisierte Jahresbericht 2020 der Volkshochschule ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt-

Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt teilt mit, dass die Volkshochschule Darmstadt-Dieburg ihren Jahresbericht 2020 veröffentlicht hat.

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 3688-2021/DaDi

Aktenzeichen: 430-008

Betreff: **Fortschrittsbericht Modellregion "Sport und Inklusion"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Vorsitzender Sehlbach begrüßt den kommunalen Behindertenbeauftragten **Herrn Dr. Crncic** und **Herrn Santner** vom Fachgebiet Ehrenamt, Sport, Kultur und Partnerschaften.

Herr Dr. Crncic und **Herr Santner** informieren über die Fortschritte der Modellregion „Sport und Inklusion“. Weitere Informationen zur Modellregion „Sport und Inklusion“ sind unter www.ViiAS.de einsehbar. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Frau Kreisbeigeordnete Lück informiert über die Fortschritte der Modellregion „Sport und Inklusion“.

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 20.10.2020, des GGSA vom 26.10.2020 und des SKSA vom 29.10.2020 haben wir mit der Vorlage 3411-2020/DaDi über den Start der Modellregion „Sport und Inklusion“ informiert.

Frau Kreisbeigeordnete Lück hat zugesagt, weiter über das Projekt zu berichten.

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 3691-2021/DaDi

Aktenzeichen: 591-002

Betreff: **Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm (SWIM) -
Aktualisierung der Prioritätenliste des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Das Projekt des Magistrats der Stadt Dieburg „Sanierung und Modernisierung des Ludwig-Steinmetz-Bad“ wird aufgrund des aktuell, sehr finalen Planungsfortschritts dem Land Hessen für eine unverzügliche Förderung im Rahmen des SWIM-Programms für das Jahr 2021 vorgeschlagen.

Das ursprüngliche, dem Land Hessen vorgeschlagene Projekt für das Jahr 2021 - „Bauliche und technische Sanierung des Hallenbads Münster“, des Gemeindevorstandes der Gemeinde Münster wird für eine Förderung im Rahmen des SWIM-Programms für das Jahr 2022 vorgeschlagen.

Beschluss zu TOP 4.6.

Vorlage-Nr.: 3744-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Förderung von Angeboten der Hausaufgabenhilfe/Lernzeiten**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Für das Schuljahr 2021/22 erhalten folgende Schulen eine Förderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg für die Umsetzung von Angeboten der Hausaufgabenhilfe/Lernzeiten.

Nr.	Dienst-st.nr.	Schulname	Gemeinde	geförderter Schultyp	Schulgröße	Fördersumme in Euro
1	4663	Anna-Freud-Schule	Weiterstadt	FÖ	klein	1169,27
2	4761	Anne-Frank-Schule	Dieburg	FÖ	klein	1169,27
3	3479	Astrid-Lindgren-Schule	Weiterstadt	GS	mittel	5052,34
4	3485	Carlo-Mierendorff-Schule	Griesheim	GS	groß	8134,83
5	3503	Carl-Ulrich-Schule	Weiterstadt	GS	groß	8134,83
6	4189	Eiche-Schule	Ober-Ramstadt	GS	groß	8134,83
7	4253	Erich-Kästner-Schule	Pfungstadt	GS	mittel	5052,34
8	3522	Ernst-Reuter-Schule	Groß-Umstadt	GS	mittel	5052,34
9	3528	Friedensschule	Groß-Zimmern	GS	groß	8134,83
10	3486	Friedrich-Ebert-Schule	Griesheim	GS	groß	8134,83
11	3542	Gersprenserschule	Reinheim	GS	groß	8134,83
12	4287	Goetheschule	Pfungstadt	GS	groß	8134,83
13	4756	Gustav-Heinemann-Schule	Dieburg	FÖ	klein	1169,27
14	4284	Hans-Gustav-Röhr-Schule	Ober-Ramstadt	GS	mittel	5052,34
15	4231	John-F.-Kennedy-Schule	Münster	GS	groß	8134,83
16	3500	Rehbergerschule	Roßdorf	GS	groß	8134,83
17	4243	Schillerschule	Griesheim	GS	groß	8134,83
18	4662	Schillerschule	Pfungstadt	FÖ	klein	1169,27
19	3483	Schlossschule	Weiterstadt	GS	groß	8134,83
20	4331	Schule am Kiefernwäldchen	Griesheim	FÖ	klein	1169,27
21	4299	Schule im Angelgarten	Groß-Zimmern	GS	mittel	5052,34
22	3507	Schule Im Kirchgarten	Babenhausen	GS	groß	8134,83
23	3514	Stephan-Gruber-Schule	Eppertshausen	GS	mittel	5052,34
24	3501	Wilhelm-Busch-Schule	Weiterstadt	GS	klein	1169,27
25	4190	Wilhelm-Leuschner-Schule	Pfungstadt	GS	mittel	5052,34

Die Fördermittel sind zweckgebunden für Angebote der Hausaufgabenhilfe/Lernzeiten einzusetzen. Diese Angebote sollen allen Schülerinnen und Schülern der Schule offenstehen. Die Auszahlungen erfolgen vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans durch die Aufsichtsbehörde.

Die erforderlichen Mittel für das Schuljahr 2021/22 stehen im Haushaltsplan des Jahres 2021 auf dem Produkt 1.03.09.02 und dem Sachkonto 7128000 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.09.02

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2021	2022	2023
Sachkonto: 7128000	140.000,00 EUR	140.000,00 EUR	140.000,00 EUR
Erträge	2021	2022	2023
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 4.7.

Vorlage-Nr.: 0132-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Aufnahme weiterer Schulen in den Pakt für den Nachmittag im Schuljahr 2021/22**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Sauer teilt mit, dass das Hessische Kultusministerium mit Erlass vom 6. Mai 2021 folgende Schulen ab dem Schuljahr 2021/22 als Schulen im Pakt für den Nachmittag genehmigt hat:

Schule am Hinkelstein, Alsbach-Hähnlein
Hähnleiner Schule, Alsbach-Hähnlein
Wilhelm-Leuschner-Schule, Pfungstadt
Heubacher Schule, Groß-Umstadt

Beschluss zu TOP 4.8.

Vorlage-Nr.: 0142-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Abrechnung der Kostenerstattung aus entgangenen Elternbeiträgen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Sauer gibt die in der Anlage beigefügte Abrechnung der Kostenerstattung aus entgangenen Elternbeiträgen in der schulischen Betreuung in den Monaten Mai – Juli 2020 bekannt.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt weist darauf hin, dass die jeweils aktuellen Projektstatusberichte des Da-Di-Werks, Gebäudemanagement, unter: <https://www.ladadi.de/index.php?id=19448> abrufbar sind.

Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt teilt mit, dass auf einem Teilstück der Albert-Einstein-Schule in Groß-Bieberau eine Pumptrack-Anlage geplant ist. Die Verträge zwischen der TSG 1892 Groß-Bieberau e.V. und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Pachtung sind abgeschlossen. Ein entsprechender Bauantrag vom Verein wurde eingereicht.

Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt berichtet, zu den aktuellen Schulbauprojekten:

- An der Tannenbergschule in Seeheim-Jugenheim wurden Ersatzcontainer aufgestellt und werden nach derzeitigen Planungsstand nach den Sommerferien in Betrieb gehen. Die Neubauplanung befindet sich kurz vor dem Baugenehmigungsverfahren, derzeit läuft eine planerische Einsparrunde, die Kosten liegen gegenwärtig rund 10 % über der Vorgabe.
- An der Carlo-Mierendorfschule in Griesheim befindet sich derzeit ebenfalls eine Ersatzcontaineranlage in der Fertigstellung.
- Auf dem ehemaligen Kasernengelände in Babenhausen ist ein Schulneubau geplant. Derzeit wird eine Nutzungsstudie über das Gebäude (Sporthalle und Kino) und das Gelände erstellt
- An der Astrid-Lindgren-Schule in Weiterstadt wurde der Vorentwurf in der Leistungsphase 2 mit der Bauaufsicht abgestimmt. Das Projekt läuft planmäßig
- Die Hans-Quick-Schule in Bickenbach steht kurz von der Übergabe an die Nutzer. Die Außenanlage wird im Sommer fertiggestellt.
- An der Haslochbergschule in Groß-Bieberau gibt es derzeit eine Bauunterbrechung am Ganztagsbereich von 14 Tagen aufgrund eines Hausrotschwänznests in der Fassade.

Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt berichtet zu der derzeitigen Baukostenentwicklung, dass in vielen Bereichen Unsicherheit über die zukünftige Preisentwicklung herrscht. Bei einzelnen Baustoffen haben sich die Preise innerhalb eines Jahres um 300 % erhöht (Bauholz), auch andere Materialien wie Beton Putz etc. verzeichnen eine Preissteigerung. Gleichzeitig wurde bei Vergaben einzelner Gewerke die Kostenschätzung eingehalten und konnten sogar unterschritten werden.

Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt teilt weiter mit, dass derzeit vakante Stellen im Hochbau, der Bauunterhaltung und in der Haustechnik ab 01.07.2021 bis 01.10.2021 besetzt werden können. Nach der Probezeit-Bewährung können die Hochbauprojekte wieder planmäßig bearbeitet werden

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Pakt für den Ganzttag**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Dr. Sauer unterbreitet den im Kreistag vertretenen Fraktionen das Angebot in eine Fraktionssitzung zu kommen, um über den Pakt für den Nachmittag zu informieren und ebenfalls die Unterschiede zum Pakt für den Ganzttag zu erläutern.

Kreisbeigeordnete Dr. Sauer teilt mit, dass die Hans-Gustav-Röhr-Schule in Ober-Ramstadt einen Antrag zur Aufnahme in den Pakt für den Ganzttag gestellt hat. Sollte dieser durch das Hessische Kultusministerium genehmigt werden, nehmen 51 Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg am Pakt für den Ganzttag teil.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Vorsitzender Sehlbach teilt mit, dass **Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt** möglicherweise heute an seiner letzten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses teilnimmt. Er dankt ihm für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Vorsitzender Sehlbach schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 16. Juni 2021

Für die Ausfertigung

gez. Sebastian Rouven Sehlbach
Sebastian Rouven Sehlbach
Vorsitzender

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer